

(Antwort-Email Steueramt, 11.6.2024)

ernst.stocker@zh.ch

Sehr geehrter Herr Wehrli

Besten Dank für Ihre Nachricht. Aufgrund der Rückmeldung des Steueramtes kann ich Ihnen wie folgt antworten.

Das Steueramt hat ihr Gesuch damals eingehend geprüft und hat Ihnen erläutert, weshalb das Gesuch abgelehnt werden musste.

Die Stiftung Green Advance setzt sich für bedrohte Wildbienen, Schmetterlinge und einheimische Wildpflanzen ein. Sie bewegt sich damit im Bereich des Naturschutzes/der Biodiversität, was grundsätzlich ein im schweizerischen Allgemeininteresse liegender Zweck ist. Der Begriff der Gemeinnützigkeit beinhaltet jedoch neben dem objektiven Element des Allgemeininteresses auch das subjektive Element der Uneigennützigkeit. Mit der gemeinnützigen Zielsetzung dürfen daher insbesondere keine Erwerbszwecke verknüpft sein. Um ihren Zweck zu erreichen, vertreibt die Stiftung über die Website www.futureplanter.ch Wildstauden-Sets gegen ein Entgelt. In diesem Vorgehen konnte das Steueramt keine Uneigennützigkeit erblicken, daher hat es das Gesuch um Steuerbefreiung abgewiesen, obwohl es sich um eine sinnvolle Zwecksetzung handelt.

Sollten Sie eine neuerliche Überprüfung Ihres Antrages wünschen, so können Sie unter [Steuerbefreiung für eine juristische Person beantragen | Kanton Zürich \(zh.ch\)](#) ein neues Gesuch um Steuerbefreiung dem kantonalen Steueramt zukommen lassen. Darin können Sie Ihrerseits schildern, inwiefern die erwähnten Punkte des Schreibens vom 18. August 2023 nicht zutreffend sind resp. was sich seit diesem Zeitpunkt geändert hat. Das Steueramt ist gerne bereit, ein entsprechend angepasstes Gesuch erneut zu prüfen.

Freundliche Grüsse
Ernst Stocker

Kanton Zürich
Finanzdirektion
Vorsteher

Ernst Stocker

Regierungsrat
Walcheplatz 1
8090 Zürich
Telefon +41 43 259 33 01
Telefax +41 43 259 51 50
ernst.stocker@zh.ch
www.zh.ch/fd

(Email-unsere-Anfrage – 6.6.2024 an VWD und Steueramt / ZH)

Sehr geehrte Frau Walker Späh, sehr geehrter Herr Stocker

«Ich will, dass wir zum Stiftungsstandort Nummer 1 in Europa werden» NZZ, Interview CWS

«Zu einem lebenswerten und wirtschaftlich erfolgreichen Kanton gehören gesunde und starke Staatsfinanzen, aber auch eine moderate Steuerbelastung.» Website E. Stocker

Wir, die Stiftung Green Advance, Maur, setzen uns für bedrohte Wildbienen, Schmetterlinge und einheimische Wildpflanzen ein. Wir erreichen jährlich 60'000 bis 450'000 Menschen in der Schweiz, arbeiten mit Kantonen, Geberstiftungen, MissionB, ProNatura und weiteren zusammen.

Doch seit unserem Domizilwechsel von Zug nach Zürich werden wir vom Kanton ZH behindert. Das meiste haben wir trotz grosser finanzieller Einbussen «überlebt», den Sargnagel hat uns nun das Steueramt des Kantons verpasst.

Wir werden im Kanton Zürich, im Gegensatz zu Zug, nicht als gemeinnützig anerkannt. Da wir hier steuerpflichtig geworden sind, fällt auch 30+ % Schenkungssteuer auf alle Zuwendungen an, die wir von Privaten, Firmen, Geberstiftungen (und anderen Kantonen) im 2023/2024 erhalten haben.

Dafür fehlen uns 1. die Mittel und 2. wird unser Hauptgeldgeber, der Stiftungsgründer, kaum in die Bresche springen. Denn selbst wenn er uns den Steuerbetrag spenden würde, wird der gleich wieder mit 30 % belastet – wir können also de facto die Steuern gar nicht bezahlen und er würde als Schenker subsidiär für die Steuer auf den Betrag den er uns zum Bezahlen der Steuer gespendet hat haften. Ganz abgesehen von den Steuern auf die Beträge, die er uns im 2023 und 2024 gespendet hat, damit wir Löhne bezahlen und Projekte umsetzen können. Zudem... wer unterstützt eine Stiftung, die auf Fördergelder Schenkungssteuer bezahlen muss.

Wir haben daher bereits mehrere neue Projektanfragen abgesagt, von Arbeiten für Kantone über Anfragen von Stiftungen bis zu Anfragen von Medienkonzernen.

Bevor wir unsere Stiftung und damit alle laufenden sowie die Projekte in Vorbereitung und die, für die wir angefragt wurden, definitiv beerdigen, den Angestellten kündigen, dem Steueramt mitteilen, dass es kein Geld erhalten wird, fand ich es angebracht, Sie beide zu kontaktieren. Denn egal mit wem ich den Fall diskutiere, niemand versteht den Entscheid des Steueramtes. Zu reden geben auch die Auswirkungen auf viele andere Stiftungen.

Sie finden die entsprechenden Infos in zwei PDFs auf unseren Websites, z.B. unter FuturePlanter.ch gleich nach dem Hauptbild («Wir müssen schliessen» und «Entscheid Steueramt»).

Uns gehen die Ideen aus und es bleibt nicht mehr viel Zeit – ich wäre Ihnen daher dankbar, wenn Sie mich zeitnah wissen lassen, ob unser «Fall» für Sie von Belang ist oder nicht und ob wir uns unterhalten können.

Freundliche Grüsse

Daniel Wehrli, GF

Stiftung Green Advance
8124 Maur

daniel@green-advance.org

+41 79 610 8280

www.futureplanter.ch

<https://schmetterlingsfeld.ch/>

www.green-advance.org

FuturePlanter.ch und Schmetterlingsfeld.ch sind Biodiversitätsprojekte der Stiftung Green Advance. Machen Sie mit - die Wildbienen, Schmetterlinge und all ihre Freunde werden es Ihnen danken.